3 Banken-Generali
Investment-Gesellschaft m.b.H.

# *3 Banken Portfolio-Mix*

***Miteigentumsfonds gemäß § 2 Abs. 1 und 2 InvFG***

ISIN Tranche A AT0000817838
ISIN Tranche T AT0000654595

## ***R E C H E N S C H A F T S B E R I C H T***

über das Rechnungsjahr vom
**1. September 2015 bis 31. August 2016**

# 3 Banken-Generali Investment-Gesellschaft m.b.H.

Untere Donaulände 28
4020 Linz, Österreich
www.3bg.at

### Gesellschafter

Generali Holding Vienna AG, Wien
Oberbank AG, Linz
Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft, Innsbruck
BKS Bank AG, Klagenfurt

### Aufsichtsrat

Erich Stadlberger, MBA, Vorsitzender
Axel Sima, Vorsitzender-Stellvertreter
Dipl.-Kfm. Dr. Jürgen Brockhoff
Mag. Paul Hoheneder
Karl Mertel
Dr. Nikolaus Mitterer

### Staatskommissär

MR Dr. Ingrid Ehrenböck-Bär
Mag. Sigrid Part, Stellvertreterin

### Geschäftsführer

Alois Wögerbauer
Mag. Dietmar Baumgartner
Dr. Gustav Dressler

### Zahlstellen in Österreich

Oberbank AG, Linz
BKS Bank AG, Klagenfurt
Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft, Innsbruck

### Zahl- und Vertriebsstelle in Deutschland

Oberbank AG, Niederlassung Deutschland, München

### Depotbank/Verwahrstelle

Oberbank AG, Linz

### Fondsmanagement

3 Banken-Generali Investment-Gesellschaft m.b.H.

### Prüfer

KPMG Austria GmbH, Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft

# *Die Entwicklung des 3 Banken Portfolio-Mix im abgelaufenen Rechnungsjahr*

Die 3 Banken-Generali Investment-Gesellschaft m.b.H. legt hiermit den Bericht des **3 Banken Portfolio-Mix, Miteigentumsfonds gemäß § 2 Abs. 1 und 2 InvFG**, über das Rechnungsjahr vom 1. September 2015 bis 31. August 2016 vor.

Das Fondsvermögen verringerte sich im Berichtszeitraum um EUR 7.222.222,87 und betrug zum 31. August 2016 EUR 82.510.001,25.

**Umlaufende Anteile**

| | 1. September 2015 | 31. August 2016 |
|---|---|---|
| AT0000817838 (A) | 17.770.937,45 | 15.992.130,88 |
| AT0000654595 (T) | 785.924,11 | 858.796,68 |

Der errechnete Wert eines **Ausschüttungsanteiles** belief sich zu Beginn des Rechnungsjahres auf EUR 4,73 und lag am 31. August 2016 bei EUR 4,76. Unter Berücksichtigung der am 3. Dezember 2015 erfolgten Ausschüttung über EUR 0,15 je Anteil ist das eine Wertsteigerung von 3,81 %.

Der errechnete Wert eines **Thesaurierungsanteiles** belief sich zu Beginn des Rechnungsjahres auf EUR 7,33 und lag am 31. August 2016 bei EUR 7,47. Unter Berücksichtigung der am 3. Dezember 2015 erfolgten KESt-Auszahlung über EUR 0,15 je Anteil ist das eine Wertsteigerung von 3,96 %.

**Ausschüttung/Auszahlung**
für das Rechnungsjahr vom 1. September 2015 bis 31. August 2016.

Für Ausschüttungsanteile wird eine Ausschüttung in der Höhe von EUR 0,1300 je Anteil vorgenommen. Die ermittelte Kapitalertragsteuer beträgt EUR 0,0200 je Ausschüttungsanteil.

Für Thesaurierungsanteile ergibt sich aufgrund § 58 Abs 2 InvFG eine KESt-Auszahlung in Höhe der auf die ausschüttungsgleichen Erträge entfallenden Kapitalertragsteuer von EUR 0,0306 je Anteil. Der zur Thesaurierung verwendete Ertrag beläuft sich auf EUR 0,0690 je Anteil.

Die Ausschüttung/Auszahlung der KESt erfolgt ab 1. Dezember 2016 durch das depotführende Kreditinstitut. Die kuponauszahlende Bank ist verpflichtet, die Kapitalertragsteuer einzubehalten und abzuführen, sofern keine Befreiungsgründe vorliegen.

## Wertentwicklung im letzten Rechnungsjahr

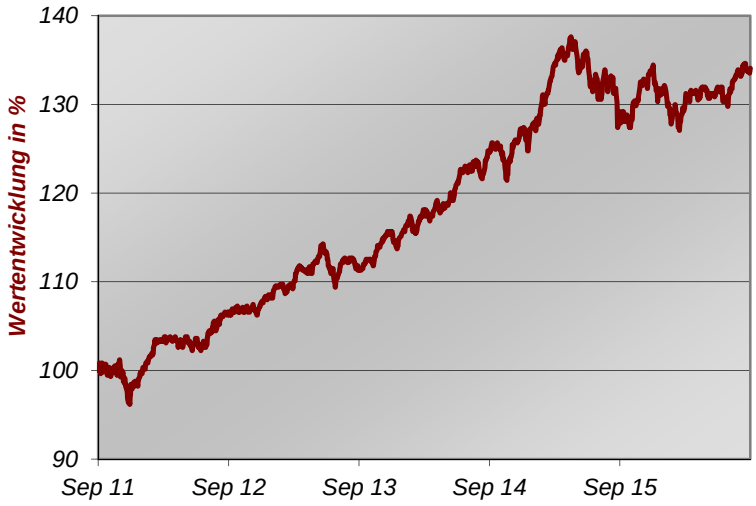
Die dargestellte Wertentwicklung bezieht sich auf die thesaurierende Anteilsklasse und ist repräsentativ für alle Anteilsklassen.

## Vergleichende Übersicht

| Rechnungsjahr | Fondsvermögen in EUR | Ausschüttungsanteil Beträge in EUR | | | Thesaurierungsanteil Beträge in EUR | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Err. Wert je Anteil | Ausschüttung je Anteil | Wertentwicklung in % *) | Err. Wert je Anteil | Zur Thes. verwend. Ertrag | Auszahlung je Anteil | Wertentwicklung in % *) |
| **01.09.11 - 31.08.12** | 91.187.204,01 | 4,34 | 0,1600 | 6,60 | 6,14 | 0,0580 | 0,0300 | 6,59 |
| **01.09.12 - 31.08.13** | 86.001.529,21 | 4,37 | 0,1700 | 4,53 | 6,38 | 0,3535 | 0,0300 | 4,42 |
| **01.09.13 - 31.08.14** | 92.659.345,62 | 4,72 | 0,1500 | 12,21 | 7,12 | 0,1096 | 0,0300 | 12,11 |
| **01.09.14 - 31.08.15** | 89.732.224,12 | 4,73 | 0,1500 | 3,44 | 7,33 | 0,7548 | 0,1500 | 3,38 |
| **01.09.15 - 31.08.16** | 82.510.001,25 | 4,76 | 0,1300 | 3,81 | 7,47 | 0,0690 | 0,0306 | 3,96 |

*) Die Wertentwicklung in der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu.

## Wertentwicklung der letzten fünf Jahre



## Die Entwicklung der Geld- und Kapitalmärkte und Bericht über die Tätigkeiten im abgelaufenen Rechnungsjahr

Im Berichtszeitraum gehörten neben anhaltenden geopolitischen Spannungen vor allem auch Sorgen um das schwächelnde Wirtschaftswachstum in China zu den größten Unsicherheitsfaktoren. Als mögliche Ursachen werden eine rückläufige Exportnachfrage, Überkapazitäten in der Industrie sowie ein sich abkühlender Immobilienmarkt gesehen. Sorgen um die Auswirkungen eines möglicherweise mittelfristig niedrigeren Wirtschaftswachstums in China auf die Weltkonjunktur führten zu deutlichen Preisrückgängen bei Rohstoffen und in weiterer Folge auch zu Kursrücksetzern bei Aktien und Unternehmensanleihen in den Sektoren Energie und Rohstoffe. Erst im ersten Quartal 2016 kam es bei Produzenten bzw. Emittenten aus dem Rohstoffsektor zu einer Bodenbildung. Im Juni 2016 stimmten die Briten in einem Referendum für einen Austritt aus der EU. Dies wird die Marktteilnehmer aufgrund vieler offener Fragen insbesondere hinsichtlich der Auswirkungen auf die europäische Wirtschaft noch längere Zeit beschäftigen.

Die niedrigen Energie- und Rohstoffkosten hielten die Inflationsdaten dies- und jenseits des Atlantiks weit vom Ziel der Notenbanken entfernt. So wurden die angekündigten Leitzinserhöhungen in den USA immer weiter nach hinten verschoben bzw. wird am Ende des Berichtjahres von den Zinsmärkten nur mehr eine einmalige Anhebung für das laufende Kalenderjahr eingepreist. Im Euroraum erhöhte sich der Druck auf die ohnehin schon sehr expansive Geldpolitik der Europäischen Zentralbank. Das im März 2015 gestartete Anleihen-Kaufprogramm sorgte für extrem niedrige Verzinsungen. Insbesondere bei bonitätsstarken Staatspapieren sanken die Renditen vermehrt - je nach Laufzeit - auch in negatives Terrain.

Im März 2016 veranlasste der nach wie vor ausbleibende Inflationsdruck verbunden mit niedrigen Wachstumsaussichten der Wirtschaft die europäische Notenbank zu weiteren Schritten. Zum einen wurde der Leitzins auf Null Prozent gesenkt und zum anderen das bestehende Anleihen-Kaufprogramm auf monatlich 80 Milliarden Euro ausgeweitet. Wirklich überrascht hatte Mario Draghi mit der Ankündigung nun auch Unternehmensanleihen außerhalb des Banksektors mit Investmentgrade-Rating zu erwerben. Die Märkte reagierten mit deutlich sinkenden Risikoprämien in diesem Segment. Hochzins- und Bankanleihen konnten durch die Suche der Investoren nach Alternativen davon ebenfalls deutlich profitieren. Zwar wurde erst im Juni 2016 effektiv mit dem Ankauf durch die regionalen Notenbanken begonnen, aber dennoch hatte sich nach der Ankündigung die Liquiditätsproblematik bereits deutlich verschärft. Auch der Neuemissionsmarkt erfuhr eine deutliche Belebung, da Emittenten das stark gesunkene Zinsniveau vermehrt zur Refinanzierung nutzten. Dieses Angebot stieß durchwegs auf sehr große Nachfrage der Investoren, wodurch sich der Renditevorteil neuer gegenüber bestehender Anleihen am Sekundärmarkt deutlich reduzierte.

In diesem Umfeld konnte der 3 Banken Portfolio-Mix im Berichtsjahr eine Performance von 3,96 % (thesaurierende Tranche) lukrieren.

***Fondsstrategie***

Der 3 Banken Portfolio-Mix ist als gemischter Fonds mit globalem Ansatz konzipiert. Maximal 60 % des Fondsvermögens dürfen in Aktien veranlagt werden. Für die Aktienkomponente werden überwiegend internationale Großkonzerne mit hoher Marktkapitalisierung (Blue Chips) herangezogen, eine Beimischung von geringer kapitalisierten Werten ist möglich. Die Anleihenkomponente wird überwiegend durch Staatsanleihen dargestellt, andere Anleihensegmente können für die Veranlagung ebenfalls herangezogen werden. Maximal 30 % des Fondsvermögens darf in auf ausländische Währung lautende Vermögensgegenstände veranlagt werden. Der 3 Banken Portfolio-Mix ist für die Abfertigungs- und Pensionsrückstellung geeignet (zur WP-Deckung kann ein Kurs von EUR 7,49 angesetzt werden).

# Ertragsrechnung und Entwicklung des Fondsvermögens Rechnungsjahr 2015/2016

## 1. Wertentwicklung des Rechnungsjahres (Fonds-Performance)

*Ermittlung nach OeKB-Berechnungsmethode*
*pro Anteil in Fondswährung (EUR) ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages:*

### 1a) Ausschüttungsanteil *)

| | |
|---|---|
| Anteilswert zu Beginn des Rechnungsjahres | 4,73 |
| Ausschüttung am 3. Dezember 2015 (entspricht 0,0315 Anteilen*)<br>**Errechneter Wert am 1. Dezember 2015 (Extag) EUR 4,76* | 0,15 |
| Anteilswert am Ende des Rechnungsjahres | 4,76 |
| Gesamtwert inkl. (fiktiv) durch Ausschüttung erworbener Anteile (1,0315 * 4,76) | 4,91 |
| ***Nettoertrag pro Ausschüttungsanteil (15.992.130,88 Anteile)*** | ***0,18*** |
| ***Wertentwicklung eines Ausschüttungsanteiles im Rechnungsjahr*** | ***3,81 %*** |

### 1b) Thesaurierungsanteil *)

| | |
|---|---|
| Anteilswert zu Beginn des Rechnungsjahres | 7,33 |
| Auszahlung am 3. Dezember 2015 (entspricht 0,0201 Anteilen*)<br>**Errechneter Wert am 1. Dezember 2015 (Extag) EUR 7,47* | 0,15 |
| Anteilswert am Ende des Rechnungsjahres | 7,47 |
| Gesamtwert inkl. (fiktiv) durch Auszahlung erworbener Anteile (1,0201 * 7,47) | 7,62 |
| ***Nettoertrag pro Thesaurierungsanteil (858.796,68 Anteile)*** | ***0,29*** |
| ***Wertentwicklung eines Thesaurierungsanteiles im Rechnungsjahr*** | ***3,96 %*** |

****)*** *Die OeKB ermittelt die Performance der österreichischen Investmentfonds; bei Fonds mit ausschüttender und thesaurierender Tranche kann es aufgrund der Rundung der Anteilswerte, Ausschüttungen und Auszahlungen auf zwei Nachkommastellen zu unterschiedlichen Ergebnissen kommen.*

# 2. Fondsergebnis

## a. Realisiertes Fondsergebnis

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Ordentliches Ergebnis** | | | |
| **Erträge (ohne Kursergebnis)** | | | |
| *Zinserträge* | 1.526.099,72 | | |
| *Quellensteuern aus Zinserträgen* | -157.695,02 | | |
| *Zinsaufwendungen* | -7,52 | | |
| *Dividendenerträge/Ausland* | 434.162,90 | | |
| *ausländ. Quellensteuer* | -134.205,25 | | |
| *Dividendenerträge/Inland* | 2.852,00 | | |
| *inländ. Quellensteuer* | -1.301,81 | | |
| *sonstige Erträge* | 0,00 | 1.669.905,02 | |
| **Aufwendungen** | | | |
| *Vergütung an die KAG* | -258.148,84 | | |
| *Wertpapierdepotgebühren* | -43.647,67 | | |
| *Depotbankgebühr* | -52.974,70 | | |
| *Kosten für den Wirtschaftsprüfer/Steuerberatungskosten* | -12.200,92 | | |
| *Publizitätskosten* | -2.613,42 | | |
| *sonstige Verwaltungsaufwendungen* | -1.120,00 | -370.705,55 | |
| **Ordentliches Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich)** | | | **1.299.199,47** |
| **Realisiertes Kursergebnis** [1) 2)] | | | |
| *Realisierte Gewinne* | 2.885.813,43 | | |
| *Realisierte Gewinne aus derivativen Instrumenten* | 43.207,40 | | |
| *Realisierte Verluste* | -3.003.181,59 | | |
| *Realisierte Verluste aus derivativen Instrumenten* | -33.590,00 | | |
| **Realisiertes Kursergebnis (exkl. Ertragsausgleich)** | | | **-107.750,76** |
| **Realisiertes Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich)** | | | **1.191.448,71** |

## b. Nicht realisiertes Kursergebnis [2)]

| | | | |
|---|---|---|---|
| *Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses* [3)] | | | **2.277.835,96** |
| ***Ergebnis des Rechnungsjahres*** [4)] | | | **3.469.284,67** |

## c. Ertragsausgleich

| | | | |
|---|---|---|---|
| *Ertragsausgleich für Erträge des Rechnungsjahres* | | -96.033,68 | |
| *Ertragsausgleich im Rechnungsjahr für Gewinnvorträge* | | -669.610,89 | |
| **Ertragsausgleich** | | | **-765.644,57** |
| ***FONDSERGEBNIS gesamt*** | | | **2.703.640,10** |

## 3. Entwicklung des Fondsvermögens

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Fondsvermögen am Beginn des Rechnungsjahres** | | | |
| *18.556.861,56 Anteile* | | | **89.732.224,12** |
| **Ausschüttung/Auszahlung** | | | |
| *Ausschüttung (für Ausschüttungsanteile) am* | 03.12.2015 | -2.645.449,43 | |
| *Auszahlung (KESt) (für Thesaurierungsanteile) am* | 03.12.2015 | -118.610,08 | **-2.764.059,51** |
| **Ausgabe und Rücknahme von Anteilen** | | | |
| *Ausgabe von Anteilen* | | 3.155.910,24 | |
| *Rücknahme von Anteilen* | | -11.083.358,27 | |
| *Ertragsausgleich* | | 765.644,57 | **-7.161.803,46** |
| **Fondsergebnis gesamt** | | | |
| *(das Fondsergebnis ist im Detail im Punkt 2. dargestellt)* | | | **2.703.640,10** |
| ***FONDSVERMOGEN AM ENDE DES RECHNUNGSJAHRES*** | | | |
| *16.850.927,56 Anteile* | | | **82.510.001,25** |

1) Realisierte Gewinne und realisierte Verluste sind nicht periodenabgegrenzt und stehen so wie die Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses nicht unbedingt in Beziehung zu der Wertentwicklung des Fonds im Rechnungsjahr.

2) Kursergebnis gesamt, ohne Ertragsausgleich (realisiertes Kursergebnis, ohne Ertragsausgleich, zuzüglich Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses): EUR 2.170.085,20

3) Veränderung der nicht realisierten Kursergebnisse:

| | | |
|---|---|---|
| unrealisierte Gewinne: | EUR | 1.260.275,16 |
| unrealisierte Verluste: | EUR | 1.017.560,80 |

4) Im Fondsrechnungsjahr entstanden Transaktionskosten in Höhe von EUR 28.899,43.

## Vermögensaufstellung zum 31.08.2016

| ISIN | BEZEICHNUNG | STÜCKE/ NOMINALE IN TSD | KÄUFE ZUGÄNGE | VERKÄUFE ABGÄNGE | KURS | KURSWERT IN EUR | ANTEIL IN % |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Wertpapiervermögen** | | | | | | | |
| **Zum amtlichen Handel oder einem anderen geregelten Markt zugelassene Wertpapiere** | | | | | | | |
| **A n l e i h e n** | | | | | | | |
| **lautend auf EUR** | | | | | | | |
| AT0000A1ERN7 | 0,2400 % HYPO TIROL 15-18 | 500 | 500 | | 100,31 | 501.545,00 | 0,61 |
| AT0000A1JY21 | 0,5000 % HYPO TIROL 16/21 MTN | 500 | 500 | | 102,12 | 510.600,00 | 0,62 |
| ES00000126W8 | 0,5500 % SPANIEN 14-19 FLR | 560 | | | 103,19 | 581.122,71 | 0,70 |
| AT000B092622 | 0,6250 % RLB STEIERMARK 16-23MTN 9 | 700 | 700 | | 103,56 | 724.920,00 | 0,88 |
| XS1225180949 | 0,6250 % UNICR.BK CZ+SLOVAK.15/20 | 700 | | | 100,69 | 704.830,00 | 0,85 |
| XS1132335248 | 0,7500 % RAIFFEISENBANK 14/19 MTN | 900 | | | 100,38 | 903.402,00 | 1,09 |
| XS1240286044 | 0,8750 % SID BANKA 15/18 | 249 | | | 101,45 | 252.620,46 | 0,31 |
| DE000A2AATG1 | 1,0000 % BOCHUM IHS 16/26 | 574 | 574 | | 102,69 | 589.434,86 | 0,71 |
| XS1403619411 | 1,7500 % BK GOSPOD.KRAJ. 16/26 MTN | 500 | 500 | | 105,82 | 529.080,00 | 0,64 |
| XS1382693452 | 1,8750 % BULGARIEN 16/23 MTN | 300 | 300 | | 103,94 | 311.814,00 | 0,38 |
| LT1000610014 | 2,1000 % LITAUEN 14-24 | 100 | 250 | 150 | 113,85 | 113.848,00 | 0,14 |
| XS0863484035 | 2,3750 % HETA ASS.RES. 12/22 | 600 | | | 111,91 | 671.454,00 | 0,81 |
| XS1086879167 | 2,5000 % ICELD 14/20 MTN | 600 | 100 | | 108,66 | 651.972,00 | 0,79 |
| ES00000126B2 | 2,7500 % SPANIEN 14-24 | 4.350 | 2.000 | | 115,93 | 5.042.737,50 | 6,11 |
| XS1083844503 | 2,9500 % BULGARIEN 14/24 | 825 | 225 | | 110,26 | 909.636,75 | 1,10 |
| AT000B085451 | 3,0000 % OBERBK 10-17 MTN SV | 200 | | | 101,00 | 202.000,00 | 0,24 |
| XS0943724962 | 3,1250 % PRAG 13/23 | 500 | | | 116,93 | 584.660,00 | 0,71 |
| IT0004804362 | 3,5000 % MTE PASCHI SIENA 12-17 | 600 | | | 101,73 | 610.398,00 | 0,74 |
| ES00000124B7 | 3,7500 % SPANIEN 13-18 | 2.000 | | 2.400 | 108,58 | 2.171.660,00 | 2,63 |
| ES0001351396 | 4,0000 % COM.AUT.CAS.LEON 14-24 | 150 | | | 122,60 | 183.900,00 | 0,22 |
| XS0543882095 | 4,0000 % POLEN 10/21 MTN | 800 | | 200 | 118,41 | 947.256,00 | 1,15 |
| AT000B048384 | 4,1500 % UNICR.BK AUS. 09-19 | 275 | | | 110,07 | 302.689,75 | 0,37 |
| IT0003644769 | 4,5000 % B.T.P. 04-20 | 4.600 | 2.100 | 1.000 | 115,23 | 5.300.672,00 | 6,42 |
| XS0972758741 | 4,6250 % RUMAENIEN 13/20 MTN | 560 | | | 117,40 | 657.428,80 | 0,80 |
| ES00000122T3 | 4,8500 % SPANIEN 10-20 | 450 | | 1.350 | 120,34 | 541.530,00 | 0,66 |
| IT0004801541 | 5,5000 % B.T.P. 12-22 | 3.240 | | | 129,89 | 4.208.338,80 | 5,10 |
| IT0004794308 | 5,8000 % NUOV.CAS.RIS.CHIETI 12-17 | 800 | | | 102,36 | 818.840,00 | 0,99 |
| AT000B085279 | 6,0000 % OBERBK 09-19 MTN EK JUBIL | 700 | | | 114,00 | 798.000,00 | 0,97 |
| IT0004787344 | 6,9000 % NUOV.BCA ETR. LAZIO 12-17 | 700 | | | 101,22 | 708.505,00 | 0,86 |
| **Summe Anleihen** | | | | | | **31.034.895,63** | **37,60** |
| **In sonstige Märkte einbezogene Investmentzertifikate** | | | | | | | |
| **Anteile an Investmentzertifikaten gemäß § 71 InvFG, OGAW/OGA** | | | | | | | |
| **lautend auf EUR** | | | | | | | |
| AT0000A0V3M8 | 3 Banken Dividenden-Aktienstrategie (I) (A) | 1.157.430 | 659.374 | 206.020 | 12,90 | 14.930.847,00 | 18,11 |
| AT0000A1FAU5 | 3 Banken Emerging Market Bond-Mix (I) | 21.550 | 11.863 | 3.176 | 107,19 | 2.309.944,50 | 2,80 |
| AT0000A07HD9 | 3 Banken Immo-Strategie | 244.588 | 153.083 | 41.282 | 13,52 | 3.306.829,76 | 4,01 |
| AT0000A015A0 | 3 Banken Inflationsschutzfonds | 86.636 | 98.076 | 11.440 | 13,30 | 1.152.258,80 | 1,40 |
| AT0000A1FAV3 | 3 Banken Österreich-Fonds (I) | 16.707 | 11.481 | 48.434 | 100,34 | 1.676.380,38 | 2,03 |
| AT0000A0SN32 | 3 Banken Sachwerte-Aktienstrategie (I) (T) | 330.283 | 444.879 | 230.770 | 14,72 | 4.861.765,76 | 5,89 |
| AT0000A115K7 | 3 Banken Unternehmensanleihen-Fonds (I) (T) | 41.115 | 14.067 | 32.446 | 112,19 | 4.612.691,85 | 5,59 |
| AT0000A1E0Y9 | 3 Banken Value-Aktienstrategie (I) | 89.013 | 27.965 | 80.395 | 92,62 | 8.244.384,06 | 10,00 |
| AT0000A0H2F2 | 3BG Bond-Opportunities | 20.067 | 4.983 | 3.757 | 143,95 | 2.888.644,65 | 3,50 |
| AT0000A0PJ80 | 3BG Corporate-Austria | 32.986 | 2.975 | 12.998 | 122,40 | 4.037.486,40 | 4,89 |
| AT0000A1FJB6 | 3BG Dollar Bond hedged | 13.459 | 1.135 | 4.122 | 103,90 | 1.398.390,10 | 1,69 |
| **lautend auf USD** | | | | | | | |
| AT0000A1FJA8 | 3BG Dollar Bond | 10.005 | | | 105,03 | 942.782,30 | 1,14 |
| **Summe Anteile an Investmentzertifikaten gemäß § 71 InvFG, OGAW/OGA** | | | | | | **50.362.405,56** | **61,05** |
| **Summe Wertpapiervermögen** | | | | | | **81.397.301,19** | **98,65** |

| | | |
|---|---|---|
| **Bankguthaben/Verbindlichkeiten** | | |
| EUR-Konten | 507.951,36 | 0,62 |
| nicht EU-Währungen | 175.952,98 | 0,21 |
| **Summe Bankguthaben / Verbindlichkeiten** | **683.904,34** | **0,83** |
| **sonstiges Vermögen/Verbindlichkeiten** | | |
| Zinsansprüche | 428.795,72 | 0,52 |
| **Summe sonstiges Vermögen / Verbindlichkeiten** | **428.795,72** | **0,52** |
| **Fondsvermögen** | **82.510.001,25** | **100,00** |

## Devisenkurse

Vermögenswerte in fremder Währung wurden zu folgenden Devisenkursen umgerechnet:

| WÄHRUNG | KURS |
|---|---|
| US-Dollar (USD) | 1,11460 |

## Während des Berichtszeitraumes getätigte Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, soweit sie nicht in der Vermögensaufstellung angeführt sind

| ISIN | BEZEICHNUNG | KÄUFE<br>ZUGÄNGE<br>NOMINALE IN TSD | VERKÄUFE<br>ABGÄNGE<br>NOMINALE IN TSD |
|---|---|---|---|
| **Wertpapiervermögen** | | | |
| **Zum amtlichen Handel oder einem anderen geregelten Markt zugelassene Wertpapiere** | | | |
| **Anleihen** | | | |
| XS1400224546 | 0,2500 % EUROFIMA 16/23 MTN | 312 | 312 |
| XS1270771006 | 0,3750 % KA FINANZ AG 15/20 MTN | | 500 |
| XS1290200325 | 0,5000 % HYPO NOE GRUPPE BK 15/20 | 200 | 200 |
| XS1167203881 | 0,8750 % QUEBEC PROV. 15/25 MTN | | 1.000 |
| XS0973424152 | 1,6250 % KA FINANZ AG 13/18 MTN | | 600 |
| XS0210314299 | 4,2000 % POLEN 05/20 MTN | | 1.700 |
| XS0802005289 | 4,2500 % BULGARIEN 12/17 | | 495 |
| XS0563498632 | 4,6250 % CRP.AND. FOM.10/18 MTN | | 1.100 |
| **In sonstige Märkte einbezogene Investmentzertifikate** | | | |
| **Anteile an Investmentzertifikaten gemäß § 71 InvFG, OGAW/OGA** | | | |
| AT0000A18DM6 | 3 Banken Europa Stock-Mix (I) (T) | 3.233 | 55.195 |
| AT0000A08AA8 | 3 Banken Währungsfonds (R) (T) | 97.845 | 97.845 |
| AT0000A0E0J1 | 3BG Short-Term | 11 | 130 |
| AT0000810536 | Generali EURO Stock-Selection (T) | 277.071 | 277.071 |
| **Derivative Produkte** | | | |
| **Finanzterminkontrakte** | | | |
| **Zinsterminkontrakte** | | | |
| QOXDB4356032 | FGBL FUTURE 03/16 EUR DE | 23 | 23 |
| QOXDB4357444 | FGBL FUTURE 06/16 EUR DE | 83 | 83 |
| QOXDB4363699 | FGBL FUTURE 09/16 EUR DE | 25 | 25 |

# Besondere Hinweise

### Bewertungsgrundsätze

Der Wert eines Anteiles ergibt sich aus der Teilung des Gesamtwertes des Kapitalanlagefonds einschließlich der Erträgnisse durch die Zahl der Anteile. Der Gesamtwert des Kapitalanlagefonds ist aufgrund der jeweiligen Kurswerte der zu ihm gehörigen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Bezugsrechte zuzüglich des Wertes der zum Fonds gehörenden Finanzanlagen, Geldbeträge, Guthaben, Forderungen und sonstigen Rechte abzüglich Verbindlichkeiten, von der Verwaltungsgesellschaft zu ermitteln.

Das Nettovermögen wird nach folgenden Grundsätzen ermittelt:

a) Der Wert von Vermögenswerten, welche an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt werden, wird grundsätzlich auf der Grundlage des letzten verfügbaren Kurses ermittelt.

b) Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird oder sofern für einen Vermögenswert, welcher an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird, der Kurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, wird auf die Kurse zuverlässiger Datenprovider oder alternativ auf Marktpreise gleichartiger Wertpapiere oder andere anerkannte Bewertungsmethoden zurückgegriffen.

Es besteht das Risiko, dass aufgrund von Kursbildungen auf illiquiden Märkten die Bewertungskurse bestimmter Wertpapiere von ihren tatsächlichen Veräußerungspreisen abweichen können (Bewertungsrisiko).

### Risikobemessung

Für den Fonds wird zur Gesamtrisikobemessung der Commitment Ansatz angewendet. Die Ermittlung des Risikobeitrags des einzelnen Derivats erfolgt durch die Umrechnung des dem Derivat zugrundeliegenden Basiswertes (Basiswertäquivalent) in einen Marktwert. Die Summe dieser Basiswertäquivalente darf, nach Abzug von Netting- und Hedgingmethoden den Gesamtrechenwert des Fonds nicht überschreiten.

### Angaben zu Verwaltungsgebühren

Die maximale Höhe der Verwaltungsgebühren des Kapitalanlagefonds ist in Artikel 7 der im Rechenschaftsbericht enthaltenen Fondsbestimmungen geregelt. Für Subfonds, in welche der Kapitalanlagefonds investiert, darf die maximale Höhe der fixen Verwaltungsgebühren gemäß deren Fondsbestimmungen bzw. deren Satzung maximal 4,00 % betragen.

***Angaben Vergütung gemäß § 20 Abs. 2 Z 5 und 6 AIFMG bzw. gemäß § 49 iVm Anlage I Schema B InvFG***

| | | |
|---|---|---|
| Gesamtsumme der an die Mitarbeiter (inkl. Geschäftsleiter) im abgelaufenen Geschäftsjahr gezahlten Vergütungen | EUR | 3.116.827,00 |
| hiervon fixe Vergütung | EUR | 2.776.303,00 |
| hiervon variable Vergütung | EUR | 340.524,00 |
| Anzahl der Mitarbeiter | | 54 |
| Gesamtsumme der Vergütungen an Geschäftsleiter | EUR | 502.705,00 |
| Gesamtsumme der Vergütungen an Mitarbeiter mit Kontrollfunktion | EUR | 168.660,00 |
| Gesamtsumme der Vergütungen an sonstige risikorelevante Mitarbeiter (exkl. Mitarbeiter mit Kontrollfunktion) | EUR | 1.464.072,00 |
| Carried Interests | EUR | 0,00 |

Auflistung der festgestellten Unregelmäßigkeiten im Rahmen der in § 17c Abs. 1 Z 3 und 4 InvFG durch den Aufsichtsrat / Interne Revision genannten Überprüfungen:

Keine Feststellung von Unregelmäßigkeiten durch den Aufsichtsrat / Interne Revision

## *Zusammensetzung des Fondsvermögens zum 31. August 2016*
## *3 Banken Portfolio-Mix,*
## *Miteigentumsfonds gemäß § 2 Abs. 1 und 2 InvFG*

| | *EUR* | *Anteil am Fondsvermögen* |
|---|---|---|
| Wertpapiervermögen | 81.397.301,19 | 98,65% |
| Bankguthaben / Verbindlichkeiten | 683.904,34 | 0,83% |
| sonstiges Vermögen / Verbindlichkeiten | 428.795,72 | 0,52% |
| **Fondsvermögen** | **82.510.001,25** | **100,00%** |
| **Umlaufende Ausschüttungsanteile** | **15.992.130,88** | |
| **Umlaufende Thesaurierungsanteile** | **858.796,68** | |
| **Ausschüttungsanteilswert (Nettobestandswert)** | **4,76** | |
| **Thesaurierungsanteilswert (Nettobestandswert)** | **7,47** | |

Linz, am 15. November 2016

***3 Banken-Generali Investment-Gesellschaft m.b.H.***

Alois Wögerbauer, CIIA e.h. Mag. Dietmar Baumgartner e.h. Dr. Gustav Dressler e.h.

# Bestätigungsvermerk

## Bericht zum Rechenschaftsbericht

Wir haben den beigefügten Rechenschaftsbericht zum 31. August 2016 der 3 Banken-Generali Investment-Gesellschaft m.b.H., Linz, über den von ihr verwalteten 3 Banken Portfolio-Mix, Miteigentumsfonds, über das Rechnungsjahr vom 1. September 2015 bis zum 31. August 2016 geprüft.

## Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Rechenschaftsbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung dieses Rechenschaftsberichts in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften, den Bestimmungen des Investmentfondsgesetzes und für die internen Kontrollen, die die gesetzlichen Vertreter als notwendig erachten, um die Aufstellung eines Rechenschaftsberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen beabsichtigten oder unbeabsichtigten falschen Darstellungen ist.

## Verantwortung des Bankprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage unserer Prüfung ein Urteil zu diesem Rechenschaftsbericht abzugeben.

Wir haben unsere Abschlussprüfung gemäß § 49 Abs 5 Investmentfondsgesetz in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsgemäßer Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern die Anwendung der internationalen Prüfungsstandards (International Standards on Auditing - ISA). Nach diesen Grundsätzen haben wir die beruflichen Verhaltensanforderungen einzuhalten und die Abschlussprüfung so zu planen und durchzuführen, dass hinreichende Sicherheit darüber erlangt wird, ob der Rechenschaftsbericht frei von wesentlichen falschen Darstellungen ist.

Eine Abschlussprüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen, um Prüfungsnachweise für die im Rechenschaftsbericht enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben zu erlangen. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemäßen Ermessen des Bankprüfers. Dies schließt die Beurteilung der Risiken wesentlicher beabsichtigter oder unbeabsichtigter falscher Darstellungen im Rechenschaftsbericht ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Bankprüfer das für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Rechenschaftsberichts durch die Gesellschaft relevante interne Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben. Eine Abschlussprüfung umfasst auch die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze und der Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern ermittelten geschätzten Werte in der Rechnungslegung sowie die Beurteilung der Gesamtdarstellung des Rechenschaftsberichts.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

## Prüfungsurteil

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt. Nach unserer Beurteilung entspricht der Rechenschaftsbericht zum 31. August 2016 über den 3 Banken Portfolio-Mix, Miteigentumsfonds, den gesetzlichen Vorschriften.

**Aussagen zum Bericht über die Tätigkeiten des abgelaufenen Rechnungsjahres**

Die im Rechenschaftsbericht enthaltenen Ausführungen der Geschäftsleitung der Verwaltungsgesellschaft über die Tätigkeiten des abgelaufenen Rechnungsjahres wurden von uns kritisch durchgesehen, waren aber nicht Gegenstand besonderer Prüfungshandlungen nach den oben beschriebenen Grundsätzen. Unser Prüfungsurteil bezieht sich daher nicht auf diese Angaben. Im Rahmen der Gesamtdarstellung stehen diese Angaben in Einklang mit den übrigen Ausführungen im Rechenschaftsbericht.

Linz, am 15. November 2016

***KPMG Austria GmbH***
Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft

**Mag. Martha Kloibmüller**
*Wirtschaftsprüfer*

## Steuerliche Behandlung je Ausschüttungsanteil des 3 Banken Portfolio-Mix (R) (A)

Alle Zahlenangaben beziehen sich auf die am Abschlussstichtag in Umlauf befindlichen Anteile und auf inländische Anleger, die unbeschränkt steuerpflichtig sind.
Anleger mit Sitz, Wohnsitz oder gewöhnlichem Aufenthalt außerhalb Österreichs haben die jeweiligen nationalen Gesetze bzw im Einzelfall Angaben zur EU-Quellensteuer zu beachten.

| | |
|---|---|
| Rechnungsjahr: | 01.09.2015 |
| | 31.08.2016 |
| Ausschüttung: | 05.12.2016 |
| ISIN: | AT0000817838 |
| Währung: | EUR |

| Pos. | Beschreibung | | Privatanleger mit Option | Privatanleger ohne Option | Betrieblicher Anleger mit Option | Betrieblicher Anleger ohne Option | Betrieblicher Anleger jur. Person | Privatstiftung |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **1.** | **Fondsergebnis der Meldeperiode** | | 0,0799 | 0,0799 | 0,0799 | 0,0799 | 0,0799 | 0,0799 |
| **2.** | **Zuzüglich** | | | | | | | |
| 2.1 | Einbehaltene in- und ausländische Abzugsteuern auf Kapitaleinkünfte | | 0,0079 | 0,0079 | 0,0079 | 0,0079 | 0,0079 | 0,0079 |
| 2.5 | Steuerpflichtige Einkünfte gem. § 27 Abs. 3 und 4 EStG 1988 (inkl. Altemissionen) aus ausgeschüttetem Gewinnvortrag | | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 |
| 2.6 | Nicht verrechenbare Aufwände und Verluste aus Kapitalvermögen (Vortrag auf neue Rechnung) | | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 |
| **3.** | **Abzüglich** | | | | | | | |
| 3.1 | Gutschriften sowie rückerstattete ausländische QuSt aus Vorjahren | | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 |
| 3.2 | Steuerfreie Zinserträge | | | | | | | |
| 3.2.1 | Gemäß DBA steuerfreie Zinserträge | 1) | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 |
| 3.2.2 | Gem. nationalen Vorschriften sonstige steuerfreie Zinserträge - zB Wohnbauanleihen | | 0,0000 | 0,0000 | | | | 0,0000 |
| 3.3 | Steuerfreie Dividendenerträge | | | | | | | |
| 3.3.1 | Gemäß DBA steuerfreie Dividenden | | | | | | 0,0000 | 0,0000 |
| 3.3.2 | Inlandsdividenden steuerfrei gem. § 10 KStG | | | | | | 0,0001 | 0,0001 |
| 3.3.3 | Auslandsdividenden steuerfrei gem. § 10 bzw. § 13 Abs. 2 KStG | 2) | | | | | 0,0188 | 0,0188 |
| 3.4 | Gemäß DBA steuerfreie Immobilienfondserträge | | | | | | | |
| 3.4.1 | Gemäß DBA steuerfreie Aufwertungsgewinne aus Immobiliensubfonds 80% | | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 |
| 3.4.3 | Gemäß DBA steuerfreie Bewirtschaftungsgewinne aus Immobiliensubfonds | | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 |
| 3.5 | Bereits in Vorjahren versteuerte Erträge aus Kapitalvermögen gem. § 27 Abs. 2 EStG 1988 und AIF Erträge | | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 |
| 3.6 | Erst bei Ausschüttung in Folgejahren bzw. bei Verkauf der Anteile steuerpflichtige Einkünfte gem. § 27 Abs. 3 und 4 EStG 1988 (inkl. Altemissionen) | | 0,0045 | 0,0045 | | | | 0,0045 |
| 3.7 | Mit Kapitalerträgen verrechnete steuerliche Verlustvorträge | | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 |
| **4.** | **Steuerpflichtige Einkünfte** | 11) | 0,0833 | 0,0833 | 0,0878 | 0,0878 | 0,0688 | 0,0643 |
| 4.1 | Von den Steuerpflichtigen Einkünften endbesteuert | | 0,0833 | 0,0833 | 0,0766 | 0,0766 | | |
| 4.2 | Nicht endbesteuerte Einkünfte | | 0,0000 | 0,0000 | 0,0112 | 0,0112 | 0,0688 | 0,0643 |
| 4.2.1 | Nicht endbesteuerte Einkünfte inkl. Einkünfte aus der Veräußerung von Schachtelbeteiligungen - davon Basis für die 'Zwischensteuer' (§ 22 Abs.2 KStG) | | | | | | | 0,0643 |
| 4.3 | In den steuerpflichtigen Einkünften enthaltene Einkünfte aus Kapitalvermögen gem. § 27 Abs. 3 und 4 EStG 1988 des laufenden Jahres | | 0,0067 | 0,0067 | 0,0112 | 0,0112 | 0,0112 | 0,0067 |
| **5.** | **Summe Ausschüttungen vor Abzug KESt, ausgenommen an die Meldestelle bereits gemeldete unterjährige Ausschüttungen** | | 0,1300 | 0,1300 | 0,1300 | 0,1300 | 0,1300 | 0,1300 |
| 5.1 | In der Ausschüttung enthaltene, bereits in Vorjahren versteuerte ordentliche Gewinnvorträge | | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 |
| 5.2 | In der Ausschüttung enthaltene, bereits in Vorjahren versteuerte Einkünfte aus Kapitalvermögen gem. § 27 Abs. 3 und 4 EStG 1998 oder Gewinnvorträge InvFG 1993 (letztere nur im Privatvermögen) | | 0,0546 | 0,0546 | 0,0546 | 0,0546 | 0,0546 | 0,0546 |
| 5.4 | In der Ausschüttung enthaltene Substanzauszahlung | 13) | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 |
| 5.5 | Nicht ausgeschüttetes Fondsergebnis | | 0,0045 | 0,0045 | 0,0045 | 0,0045 | 0,0045 | 0,0045 |
| 5.6 | Ausschüttung (vor Abzug KESt), die der Fonds mit der gegenständlichen Meldung vornimmt | | 0,1300 | 0,1300 | 0,1300 | 0,1300 | 0,1300 | 0,1300 |

| Pos. | Beschreibung | | Privatanleger mit Option | Privatanleger ohne Option | Betrieblicher Anleger mit Option | Betrieblicher Anleger ohne Option | Betrieblicher Anleger jur. Person | Privatstiftung |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **6.** | **Korrekturbeträge** | 14) | | | | | | |
| 6.1 | Korrekturbetrag ausschüttungsgleicher Ertrag für Anschaffungskosten (Beträge, die KESt-pflichtig oder DBA-befreit oder sonst steuerbefreit sind)<br><br>Fußnote: umfasst keine AIF Einkünfte, diese sind im Wege der Veranlagung zu korrigieren<br>Korrekturbetrag für betriebliche Anleger umfasst nicht nur KESt-pflichtige sondern sämtliche im Betriebsvermögen steuerpflichtigen Beträge aus Kapitalvermögen (ohne AIF-Einkünfte)<br><br>Erhöht die Anschaffungskosten, Ausnahme Zwischenausschüttungen | | 0,0754 | 0,0754 | 0,0799 | 0,0799 | 0,0799 | 0,0754 |
| 6.2 | Korrekturbetrag Ausschüttung für Anschaffungskosten bei InvF und AIF<br><br>Fußnote: umfasst auch AIF-Einkünfte<br><br>Vermindert die Anschaffungskosten. **Dies gilt nicht für ImmoInvF und ImmoAIF, hier vermindert jede Ausschüttung die Anschaffungskosten** | | 0,1300 | 0,1300 | 0,1300 | 0,1300 | 0,1300 | 0,1300 |
| **7.** | **Ausländische Erträge, DBA Anrechnung** | | | | | | | |
| 7.1 | Dividenden | | 0,0188 | 0,0188 | 0,0188 | 0,0188 | 0,0000 | 0,0000 |
| 7.2 | Zinsen | | 0,0404 | 0,0404 | 0,0404 | 0,0404 | 0,0404 | 0,0404 |
| 7.3 | Ausschüttungen von Subfonds | | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 |
| 7.4 | Einkünfte aus Kapitalvermögen gem. § 27 Abs. 3 und 4 EStG 1998, die im Ausland einem Steuerabzug unterlagen | | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 |
| **8.** | **Zur Vermeidung der Doppelbesteuerung: Von den im Ausland entrichteten Steuern sind** | | | | | | | |
| 8.1 | auf die österreichische Einkommen-/Körperschaftsteuer gemäß DBA anrechenbar | 4) 5) 6) | | | | | | |
| 8.1.1 | Steuern auf Erträge aus Aktien (Dividenden) (ohne Berücksichtigung des matching credit) | | 0,0028 | 0,0028 | 0,0028 | 0,0028 | 0,0000 | 0,0000 |
| 8.1.2 | Steuern auf Erträge aus Anleihen (Zinsen) (ohne Berücksichtigung des matching credit) | | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 |
| 8.1.3 | Steuern auf Ausschüttungen ausländischer Subfonds (ohne Berücksichtigung des matching credit) | | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 |
| 8.1.4 | Auf inländische Steuer gemäß DBA oder BAO anrechenbare, im Ausland abgezogene Quellensteuern auf Einkünfte aus Kapitalvermögen gem. § 27 Abs. 3 und 4. EStG 1998 | | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 |
| 8.1.5 | Zusätzliche, fiktive Quellensteuer (matching credit) | 3) | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 |
| 8.2 | Von den ausl. Finanzverwaltungen auf Antrag rückzuerstatten | 6) 7) | | | | | | |
| 8.2.1 | Steuern auf Erträge aus Aktien (Dividenden) | | 0,0040 | 0,0040 | 0,0040 | 0,0040 | 0,0064 | 0,0064 |
| 8.2.2 | Steuern auf Erträge aus Anleihen (Zinsen) | | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 |
| 8.2.3 | Steuern auf Ausschüttungen Subfonds | | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 |
| 8.2.4 | Steuern auf Einkünfte aus Kapitalvermögen gem. § 27 Abs. 3 und 4 EStG 1998 | | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 |
| 8.3 | Weder anrechen- noch rückerstattbare Quellensteuern | | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 |
| 8.4 | Bedingt rückerstattbare Quellensteuern aus Drittstaaten mit Amtshilfe | | | | | | 0,0005 | 0,0005 |
| **9.** | **Begünstigte Beteiligungserträge** | | | | | | | |
| 9.1 | Inlandsdividenden (steuerfrei gemäß § 10 KStG) | 8) | 0,0001 | 0,0001 | 0,0001 | 0,0001 | 0,0001 | 0,0001 |
| 9.2 | Auslandsdividenden (steuerfrei gemäß § 10 bzw. § 13 Abs. 2 KStG, ohne Schachteldividenden) | 8) | | | | | 0,0188 | 0,0188 |
| 9.4 | Steuerfrei gemäß DBA | | | | | | 0,0000 | 0,0000 |
| **10.** | **Erträge, die dem KESt-Abzug unterliegen** | 9) 10) 11) | | | | | | |
| 10.1 | Zinserträge, soweit nicht gemäß DBA steuerfrei | | 0,0576 | 0,0576 | 0,0576 | 0,0576 | 0,0576 | 0,0576 |
| 10.2 | Gemäß DBA steuerfreie Zinserträge | 1) | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 |
| 10.3 | Ausländische Dividenden | | 0,0188 | 0,0188 | 0,0188 | 0,0188 | 0,0188 | 0,0188 |
| 10.4 | Ausschüttungen ausländischer Subfonds | | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 |
| 10.6 | Erträge aus Immobiliensubfonds, Immobilienerträge aus AIFs oder ImmoAIFs (ohne Aufwertungsgewinne) | | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 |
| 10.9 | Aufwertungsgewinne aus Immobiliensubfonds, aus AIFs oder ImmoAIFs (80%) | | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 |
| 10.14 | Summe KESt-pflichtige Immobilienerträge aus Immobiliensubfonds, aus AIFs oder ImmoAIFs | | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 |
| 10.15 | KESt-pflichtige Einkünfte aus Kapitalvermögen gem. § 27 Abs. 3 und 4 EStG 1998 (inkl. Altemissionen) | 10) 11) | 0,0067 | 0,0067 | 0,0067 | 0,0067 | 0,0067 | 0,0067 |

| Pos. | Beschreibung | | Privatanleger mit Option | Privatanleger ohne Option | Betrieblicher Anleger mit Option | Betrieblicher Anleger ohne Option | Betrieblicher Anleger jur. Person | Privatstiftung |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **11.** | **Österreichische KESt, die bei Zufluss von Ausschüttungen in den Fonds einbehalten wurde** | | | | | | | |
| 11.1 | KESt auf Inlandsdividenden | 8) | 0,0001 | 0,0001 | 0,0001 | 0,0001 | 0,0001 | 0,0001 |
| **12.** | **Österreichische KESt, die durch Steuerabzug erhoben wird** | 9) 10) 12) | 0,0200 | 0,0200 | 0,0200 | 0,0200 | 0,0200 | 0,0200 |
| 12.1 | KESt auf Zinserträge, soweit nicht gemäß DBA steuerfrei | | 0,0158 | 0,0158 | 0,0158 | 0,0158 | 0,0158 | 0,0158 |
| 12.2 | KESt auf gemäß DBA steuerfreie Zinserträge | 1) | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 |
| 12.3 | KESt auf ausländische Dividenden | 8) | 0,0052 | 0,0052 | 0,0052 | 0,0052 | 0,0052 | 0,0052 |
| 12.4 | Minus anrechenbare ausländische Quellensteuer | | -0,0028 | -0,0028 | -0,0028 | -0,0028 | -0,0028 | -0,0028 |
| 12.5 | KESt auf Ausschüttungen ausl. Subfonds | | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 |
| 12.8 | KESt auf Einkünfte aus Kapitalvermögen gem. § 27 Abs. 3 und 4 EStG 1998 | 9) 10) 12) | 0,0018 | 0,0018 | 0,0018 | 0,0018 | 0,0018 | 0,0018 |
| 12.9 | Auf bereits ausgezahlte, nicht gemeldete Ausschüttungen abgezogene KESt | | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 |
| **15.** | **Angaben für beschränkt steuerpflichtige Anteilsinhaber** | | | | | | | |
| 15.1 | KESt auf Zinsen gemäß § 98 Z.5 lit.e EStG 1988 (für beschränkt steuerpflichtige Anleger) | | | | | | | |
| **16.** | **Außerhalb der Fonds-Melde-VO 2015 - optional für AT-Fonds im Jahr 2016** | | | | | | | |
| 16.1. | EU-QuSt | | 0,0200 | | | | | |

1) Privatanleger können gemäß § 240 Abs 3 BAO bei ihrem zuständigen Finanzamt einen Antrag auf Rückerstattung der KESt stellen oder diese im Wege der Veranlagung zur ESt geltendmachen. Bei betrieblichen Anlegern erfolgt die Steuerfreistellung und die damit verbundene Anrechnung der KESt auf die ESt/KSt im Wege der Veranlagung.
2) Gewinnanteile aus Beteiligungen an EU-Körperschaften, Norwegen sowie aus Beteiligungen an ausländischen Körperschaften, die mit einer inländischen unter § 7 Abs 3 fallenden Körperschaft vergleichbar sind und mit deren Ansässigkeitsstaaten eine umfassende Amtshilfe besteht, sind für juristische Personen und Privatstiftungen gemäß § 10 Abs 1 Z 5 und 6 KStG idF AÄG 2011 von der Körperschaftsteuer befreit.
3) Der gemäß DBA fiktiv anrechenbare Betrag (matching credit) kann nur im Wege der Veranlagung geltend gemacht werden.
4) für Privatanleger und betriebliche Anleger/natürliche Personen grundsätzlich nicht von Relevanz, da die ausländischen Dividenden mit dem KESt-Abzug endbesteuert sind. Im Einzelfall (bei direkter Inanspruchnahme des DBA) können die Beträge im Wege der Veranlagung angerechnet und die KESt rückerstattet werden.
5) Die Anrechnung darf nicht höher sein als die österreichische Einkommen/Körperschaftsteuer, die auf die entsprechenden Kapitaleinkünfte anteilsmäßig entfällt, wobei auch Einkunftsquellen außerhalb dieses Fonds zu berücksichtigen sind.
6) Einbehaltene Steuern sind nur für jene Anteilsinhaber anrechenbar/rückerstattbar, die am Abschlussstichtag Zertifikate halten.
7) Die entsprechenden Doppelbesteuerungsabkommen sehen auf Antrag die Rückerstattung der im jeweiligen Quellenstaat erhobenen Abzugsteuern, soweit sie nicht angerechnet werden können, vor. Die Rückerstattungsanträge sind durch den jeweiligen Anteilsinhaber zu stellen. Die erforderlichen Formulare sind auf der Homepage des Bundesministeriums für Finanzen (https://www.bmf.gv.at) erhältlich.
8) Bei Privatanlegern und betriebichen Anlegern/natürliche Personen sind die Beteiligungserträge mit dem KESt Abzug endbesteuert. Im Einzelfall (wenn die Einkommensteuer geringer ist als die KESt) können die Beträge im Wege der Veranlagung versteuert und die KESt (teilweise) angerechnet bzw. rückerstattet werden.
9) Entfällt für betriebliche Anleger bei Vorliegen einer KESt-Befreiungserklärung gemäß § 94 Z 5 EStG 1988. Falls keine vorliegt, ist die KESt, sofern sie nicht zur Endbesteuerung führt, auf die ESt/KSt anrechenbar.
10) Bei Privatanlegern sind die Erträge mit dem KESt Abzug endbesteuert. Bei betrieblichen Anlegern/natürliche Personen gilt die Endbesteuerung nur hinsichtlich der KESt pflichtigen Erträge (ohne Substanzgewinne gemäß § 27 Abs 3 und 4 EStG). Im Einzelfall (wenn die Einkommensteuer geringer ist als die KESt) können die Beträge im Wege der Veranlagung versteuert und die KESt (teilweise) angerechnet bzw. rückerstattet werden.
11) Bei Privatstiftungen unterliegen diese Beträge der Besteuerung (einschließlich jenes optionalen Zinsenteiles, hinsichtlich dessen die Stiftung mangels gesetzlicher Grundlage nicht zum KESt-Abzug optieren kann).
12) Eine bei natürlichen Personen im Betriebsvermögen einbehaltene KESt auf Substanzgewinne ist auf die ESt anrechenbar.
13) Für bilanzierende Steuerpflichtige ist eine entsprechende Abwertung des Bilanzansatzes zu beachten.
14) Für Zwecke der Vermeidung einer Doppelbesteuerng erhöhen AG-Erträge die Anschaffungskosten, Ausschüttungen reduzieren die Anschaffungskosten des Fondsanteils. Die AK-Korrekturwerte werden bei Kundendepots, die der KESt unterliegen, vom dempotführenden Kreditinstitut berücksichtigt.

## Steuerliche Behandlung je Thesaurierungsanteil des 3 Banken Portfolio-Mix (R) (T)

Alle Zahlenangaben beziehen sich auf die am Abschlussstichtag in Umlauf befindlichen Anteile und auf inländische Anleger, die unbeschränkt steuerpflichtig sind.
Anleger mit Sitz, Wohnsitz oder gewöhnlichem Aufenthalt außerhalb Österreichs haben die jeweiligen nationalen Gesetze bzw im Einzelfall Angaben zur EU-Quellensteuer zu beachten.

| | |
|---|---|
| Rechnungsjahr: | 01.09.2015 |
| | 31.08.2016 |
| Ausschüttung: | 05.12.2016 |
| ISIN: | AT0000654595 |
| Währung: | EUR |

| Pos. | Beschreibung | | Privatanleger mit Option | Privatanleger ohne Option | Betrieblicher Anleger mit Option | Betrieblicher Anleger ohne Option | Betrieblicher Anleger jur. Person | Privatstiftung |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **1.** | **Fondsergebnis der Meldeperiode** | | 0,1222 | 0,1222 | 0,1222 | 0,1222 | 0,1222 | 0,1222 |
| **2.** | **Zuzüglich** | | | | | | | |
| 2.1 | Einbehaltene in- und ausländische Abzugsteuern auf Kapitaleinkünfte | | 0,0106 | 0,0106 | 0,0106 | 0,0106 | 0,0106 | 0,0106 |
| 2.5 | Steuerpflichtige Einkünfte gem. § 27 Abs. 3 und 4 EStG 1988 (inkl. Altemissionen) aus ausgeschüttetem Gewinnvortrag | | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 |
| 2.6 | Nicht verrechenbare Aufwände und Verluste aus Kapitalvermögen (Vortrag auf neue Rechnung) | | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 |
| **3.** | **Abzüglich** | | | | | | | |
| 3.1 | Gutschriften sowie rückerstattete ausländische QuSt aus Vorjahren | | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 |
| 3.2 | Steuerfreie Zinserträge | | | | | | | |
| 3.2.1 | Gemäß DBA steuerfreie Zinserträge | 1) | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 |
| 3.2.2 | Gem. nationalen Vorschriften sonstige steuerfreie Zinserträge - zB Wohnbauanleihen | | 0,0000 | 0,0000 | | | | 0,0000 |
| 3.3 | Steuerfreie Dividendenerträge | | | | | | | |
| 3.3.1 | Gemäß DBA steuerfreie Dividenden | | | | | | 0,0000 | 0,0000 |
| 3.3.2 | Inlandsdividenden steuerfrei gem. § 10 KStG | | | | | | 0,0002 | 0,0002 |
| 3.3.3 | Auslandsdividenden steuerfrei gem. § 10 bzw. § 13 Abs. 2 KStG | 2) | | | | | 0,0278 | 0,0278 |
| 3.4 | Gemäß DBA steuerfreie Immobilienfondserträge | | | | | | | |
| 3.4.1 | Gemäß DBA steuerfreie Aufwertungsgewinne aus Immobiliensubfonds 80% | | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 |
| 3.4.3 | Gemäß DBA steuerfreie Bewirtschaftungsgewinne aus Immobiliensubfonds | | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 |
| 3.5 | Bereits in Vorjahren versteuerte Erträge aus Kapitalvermögen gem. § 27 Abs. 2 EStG 1988 und AIF Erträge | | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 |
| 3.6 | Erst bei Ausschüttung in Folgejahren bzw. bei Verkauf der Anteile steuerpflichtige Einkünfte gem. § 27 Abs. 3 und 4 EStG 1988 (inkl. Altemissionen) | | 0,0063 | 0,0063 | | | | 0,0063 |
| 3.7 | Mit Kapitalerträgen verrechnete steuerliche Verlustvorträge | | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 |
| **4.** | **Steuerpflichtige Einkünfte** | 11) | 0,1265 | 0,1265 | 0,1329 | 0,1329 | 0,1049 | 0,0986 |
| 4.1 | Von den Steuerpflichtigen Einkünften endbesteuert | | 0,1265 | 0,1265 | 0,1171 | 0,1171 | | |
| 4.2 | Nicht endbesteuerte Einkünfte | | 0,0000 | 0,0000 | 0,0158 | 0,0158 | 0,1049 | 0,0986 |
| 4.2.1 | Nicht endbesteuerte Einkünfte inkl. Einkünfte aus der Veräußerung von Schachtelbeteiligungen - davon Basis für die 'Zwischensteuer' (§ 22 Abs.2 KStG) | | | | | | | 0,0986 |
| 4.3 | In den steuerpflichtigen Einkünften enthaltene Einkünfte aus Kapitalvermögen gem. § 27 Abs. 3 und 4 EStG 1988 des laufenden Jahres | | 0,0095 | 0,0095 | 0,0158 | 0,0158 | 0,0158 | 0,0095 |
| **5.** | **Summe Ausschüttungen vor Abzug KESt, ausgenommen an die Meldestelle bereits gemeldete unterjährige Ausschüttungen** | | 0,0306 | 0,0306 | 0,0306 | 0,0306 | 0,0306 | 0,0306 |
| 5.1 | In der Ausschüttung enthaltene, bereits in Vorjahren versteuerte ordentliche Gewinnvorträge | | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 |
| 5.2 | In der Ausschüttung enthaltene, bereits in Vorjahren versteuerte Einkünfte aus Kapitalvermögen gem. § 27 Abs. 3 und 4 EStG 1998 oder Gewinnvorträge InvFG 1993 (letztere nur im Privatvermögen) | | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 |
| 5.4 | In der Ausschüttung enthaltene Substanzauszahlung | 13) | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 |
| 5.5 | Nicht ausgeschüttetes Fondsergebnis | | 0,0916 | 0,0916 | 0,0916 | 0,0916 | 0,0916 | 0,0916 |
| 5.6 | Ausschüttung (vor Abzug KESt), die der Fonds mit der gegenständlichen Meldung vornimmt | | 0,0306 | 0,0306 | 0,0306 | 0,0306 | 0,0306 | 0,0306 |

| Pos. | Beschreibung | | Privatanleger mit Option | Privatanleger ohne Option | Betrieblicher Anleger mit Option | Betrieblicher Anleger ohne Option | Betrieblicher Anleger jur. Person | Privatstiftung |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **6.** | **Korrekturbeträge** | 14) | | | | | | |
| 6.1 | Korrekturbetrag ausschüttungsgleicher Ertrag für Anschaffungskosten (Beträge, die KESt-pflichtig oder DBA-befreit oder sonst steuerbefreit sind)<br><br>Fußnote: umfasst keine AIF Einkünfte, diese sind im Wege der Veranlagung zu korrigieren<br>Korrekturbetrag für betriebliche Anleger umfasst nicht nur KESt-pflichtige sondern sämtliche im Betriebsvermögen steuerpflichtigen Beträge aus Kapitalvermögen (ohne AIF-Einkünfte)<br><br>Erhöht die Anschaffungskosten, Ausnahme Zwischenausschüttungen | | 0,1159 | 0,1159 | 0,1222 | 0,1222 | 0,1222 | 0,1159 |
| 6.2 | Korrekturbetrag Ausschüttung für Anschaffungskosten bei InvF und AIF<br><br>Fußnote: umfasst auch AIF-Einkünfte<br><br>Vermindert die Anschaffungskosten. **Dies gilt nicht für ImmoInvF und ImmoAIF, hier vermindert jede Ausschüttung die Anschaffungskosten** | | 0,0306 | 0,0306 | 0,0306 | 0,0306 | 0,0306 | 0,0306 |
| **7.** | **Ausländische Erträge, DBA Anrechnung** | | | | | | | |
| 7.1 | Dividenden | | 0,0278 | 0,0278 | 0,0278 | 0,0278 | 0,0000 | 0,0000 |
| 7.2 | Zinsen | | 0,0636 | 0,0636 | 0,0636 | 0,0636 | 0,0636 | 0,0636 |
| 7.3 | Ausschüttungen von Subfonds | | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 |
| 7.4 | Einkünfte aus Kapitalvermögen gem. § 27 Abs. 3 und 4 EStG 1998, die im Ausland einem Steuerabzug unterlagen | | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 |
| **8.** | **Zur Vermeidung der Doppelbesteuerung: Von den im Ausland entrichteten Steuern sind** | | | | | | | |
| 8.1 | auf die österreichische Einkommen-/Körperschaftsteuer gemäß DBA anrechenbar | 4) 5) 6) | | | | | | |
| 8.1.1 | Steuern auf Erträge aus Aktien (Dividenden) (ohne Berücksichtigung des matching credit) | | 0,0042 | 0,0042 | 0,0042 | 0,0042 | 0,0000 | 0,0000 |
| 8.1.2 | Steuern auf Erträge aus Anleihen (Zinsen) (ohne Berücksichtigung des matching credit) | | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 |
| 8.1.3 | Steuern auf Ausschüttungen ausländischer Subfonds (ohne Berücksichtigung des matching credit) | | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 |
| 8.1.4 | Auf inländische Steuer gemäß DBA oder BAO anrechenbare, im Ausland abgezogene Quellensteuern auf Einkünfte aus Kapitalvermögen gem. § 27 Abs. 3 und 4. EStG 1998 | | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 |
| 8.1.5 | Zusätzliche, fiktive Quellensteuer (matching credit) | 3) | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 |
| 8.2 | Von den ausl. Finanzverwaltungen auf Antrag rückzuerstatten | 6) 7) | | | | | | |
| 8.2.1 | Steuern auf Erträge aus Aktien (Dividenden) | | 0,0054 | 0,0054 | 0,0054 | 0,0054 | 0,0086 | 0,0086 |
| 8.2.2 | Steuern auf Erträge aus Anleihen (Zinsen) | | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 |
| 8.2.3 | Steuern auf Ausschüttungen Subfonds | | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 |
| 8.2.4 | Steuern auf Einkünfte aus Kapitalvermögen gem. § 27 Abs. 3 und 4 EStG 1998 | | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 |
| 8.3 | Weder anrechen- noch rückerstattbare Quellensteuern | | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 |
| 8.4 | Bedingt rückerstattbare Quellensteuern aus Drittstaaten mit Amtshilfe | | | | | | 0,0010 | 0,0010 |
| **9.** | **Begünstigte Beteiligungserträge** | | | | | | | |
| 9.1 | Inlandsdividenden (steuerfrei gemäß § 10 KStG) | 8) | 0,0002 | 0,0002 | 0,0002 | 0,0002 | 0,0002 | 0,0002 |
| 9.2 | Auslandsdividenden (steuerfrei gemäß § 10 bzw. § 13 Abs. 2 KStG, ohne Schachteldividenden) | 8) | | | | | 0,0278 | 0,0278 |
| 9.4 | Steuerfrei gemäß DBA | | | | | | 0,0000 | 0,0000 |
| **10.** | **Erträge, die dem KESt-Abzug unterliegen** | 9) 10) 11) | | | | | | |
| 10.1 | Zinserträge, soweit nicht gemäß DBA steuerfrei | | 0,0891 | 0,0891 | 0,0891 | 0,0891 | 0,0891 | 0,0891 |
| 10.2 | Gemäß DBA steuerfreie Zinserträge | 1) | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 |
| 10.3 | Ausländische Dividenden | | 0,0278 | 0,0278 | 0,0278 | 0,0278 | 0,0278 | 0,0278 |
| 10.4 | Ausschüttungen ausländischer Subfonds | | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 |
| 10.6 | Erträge aus Immobiliensubfonds, Immobilienerträge aus AIFs oder ImmoAIFs (ohne Aufwertungsgewinne) | | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 |
| 10.9 | Aufwertungsgewinne aus Immobiliensubfonds, aus AIFs oder ImmoAIFs (80%) | | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 |
| 10.14 | Summe KESt-pflichtige Immobilienerträge aus Immobiliensubfonds, aus AIFs oder ImmoAIFs | | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 |
| 10.15 | KESt-pflichtige Einkünfte aus Kapitalvermögen gem. § 27 Abs. 3 und 4 EStG 1998 (inkl. Altemissionen) | 10) 11) | 0,0095 | 0,0095 | 0,0095 | 0,0095 | 0,0095 | 0,0095 |

| Pos. | Beschreibung | | Privatanleger mit Option | Privatanleger ohne Option | Betrieblicher Anleger mit Option | Betrieblicher Anleger ohne Option | Betrieblicher Anleger jur. Person | Privatstiftung |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **11.** | **Österreichische KESt, die bei Zufluss von Ausschüttungen in den Fonds einbehalten wurde** | | | | | | | |
| 11.1 | KESt auf Inlandsdividenden | 8) | 0,0001 | 0,0001 | 0,0001 | 0,0001 | 0,0001 | 0,0001 |
| **12.** | **Österreichische KESt, die durch Steuerabzug erhoben wird** | 9) 10) 12) | 0,0306 | 0,0306 | 0,0306 | 0,0306 | 0,0306 | 0,0306 |
| 12.1 | KESt auf Zinserträge, soweit nicht gemäß DBA steuerfrei | | 0,0245 | 0,0245 | 0,0245 | 0,0245 | 0,0245 | 0,0245 |
| 12.2 | KESt auf gemäß DBA steuerfreie Zinserträge | 1) | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 |
| 12.3 | KESt auf ausländische Dividenden | 8) | 0,0076 | 0,0076 | 0,0076 | 0,0076 | 0,0076 | 0,0076 |
| 12.4 | Minus anrechenbare ausländische Quellensteuer | | -0,0042 | -0,0042 | -0,0042 | -0,0042 | -0,0042 | -0,0042 |
| 12.5 | KESt auf Ausschüttungen ausl. Subfonds | | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 |
| 12.8 | KESt auf Einkünfte aus Kapitalvermögen gem. § 27 Abs. 3 und 4 EStG 1998 | 9) 10) 12) | 0,0026 | 0,0026 | 0,0026 | 0,0026 | 0,0026 | 0,0026 |
| 12.9 | Auf bereits ausgezahlte, nicht gemeldete Ausschüttungen abgezogene KESt | | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 |
| **15.** | **Angaben für beschränkt steuerpflichtige Anteilsinhaber** | | | | | | | |
| 15.1 | KESt auf Zinsen gemäß § 98 Z.5 lit.e EStG 1988 (für beschränkt steuerpflichtige Anleger) | | | | | | | |
| **16.** | **Außerhalb der Fonds-Melde-VO 2015 - optional für AT-Fonds im Jahr 2016** | | | | | | | |
| 16.1. | EU-QuSt | | 0,0400 | | | | | |

1) Privatanleger können gemäß § 240 Abs 3 BAO bei ihrem zuständigen Finanzamt einen Antrag auf Rückerstattung der KESt stellen oder diese im Wege der Veranlagung zur ESt geltendmachen. Bei betrieblichen Anlegern erfolgt die Steuerfreistellung und die damit verbundene Anrechnung der KESt auf die ESt/KSt im Wege der Veranlagung.
2) Gewinnanteile aus Beteiligungen an EU-Körperschaften, Norwegen sowie aus Beteiligungen an ausländischen Körperschaften, die mit einer inländischen unter § 7 Abs 3 fallenden Körperschaft vergleichbar sind und mit deren Ansässigkeitsstaaten eine umfassende Amtshilfe besteht, sind für juristische Personen und Privatstiftungen gemäß § 10 Abs 1 Z 5 und 6 KStG idF AÄG 2011 von der Körperschaftsteuer befreit.
3) Der gemäß DBA fiktiv anrechenbare Betrag (matching credit) kann nur im Wege der Veranlagung geltend gemacht werden.
4) für Privatanleger und betriebliche Anleger/natürliche Personen grundsätzlich nicht von Relevanz, da die ausländischen Dividenden mit dem KESt-Abzug endbesteuert sind. Im Einzelfall (bei direkter Inanspruchnahme des DBA) können die Beträge im Wege der Veranlagung angerechnet und die KESt rückerstattet werden.
5) Die Anrechnung darf nicht höher sein als die österreichische Einkommen/Körperschaftsteuer, die auf die entsprechenden Kapitaleinkünfte anteilsmäßig entfällt, wobei auch Einkunftsquellen außerhalb dieses Fonds zu berücksichtigen sind.
6) Einbehaltene Steuern sind nur für jene Anteilsinhaber anrechenbar/rückerstattbar, die am Abschlussstichtag Zertifikate halten.
7) Die entsprechenden Doppelbesteuerungsabkommen sehen auf Antrag die Rückerstattung der im jeweiligen Quellenstaat erhobenen Abzugsteuern, soweit sie nicht angerechnet werden können, vor. Die Rückerstattungsanträge sind durch den jeweiligen Anteilsinhaber zu stellen. Die erforderlichen Formulare sind auf der Homepage des Bundesministeriums für Finanzen (https://www.bmf.gv.at) erhältlich.
8) Bei Privatanlegern und betriebichen Anlegern/natürliche Personen sind die Beteiligungserträge mit dem KESt Abzug endbesteuert. Im Einzelfall (wenn die Einkommensteuer geringer ist als die KESt) können die Beträge im Wege der Veranlagung versteuert und die KESt (teilweise) angerechnet bzw. rückerstattet werden.
9) Entfällt für betriebliche Anleger bei Vorliegen einer KESt-Befreiungserklärung gemäß § 94 Z 5 EStG 1988. Falls keine vorliegt, ist die KESt, sofern sie nicht zur Endbesteuerung führt, auf die ESt/KSt anrechenbar.
10) Bei Privatanlegern sind die Erträge mit dem KESt Abzug endbesteuert. Bei betrieblichen Anlegern/natürliche Personen gilt die Endbesteuerung nur hinsichtlich der KESt pflichtigen Erträge (ohne Substanzgewinne gemäß § 27 Abs 3 und 4 EStG). Im Einzelfall (wenn die Einkommensteuer geringer ist als die KESt) können die Beträge im Wege der Veranlagung versteuert und die KESt (teilweise) angerechnet bzw. rückerstattet werden.
11) Bei Privatstiftungen unterliegen diese Beträge der Besteuerung (einschließlich jenes optionalen Zinsenteiles, hinsichtlich dessen die Stiftung mangels gesetzlicher Grundlage nicht zum KESt-Abzug optieren kann).
12) Eine bei natürlichen Personen im Betriebsvermögen einbehaltene KESt auf Substanzgewinne ist auf die ESt anrechenbar.
13) Für bilanzierende Steuerpflichtige ist eine entsprechende Abwertung des Bilanzansatzes zu beachten.
14) Für Zwecke der Vermeidung einer Doppelbesteuerng erhöhen AG-Erträge die Anschaffungskosten, Ausschüttungen reduzieren die Anschaffungskosten des Fondsanteils. Die AK-Korrekturwerte werden bei Kundendepots, die der KESt unterliegen, vom dempotführenden Kreditinstitut berücksichtigt.

# Fondsbestimmungen gemäß InvFG 2011
# 3 Banken Portfolio-Mix
## Miteigentumsfonds gemäß § 2 Abs. 1 und 2 InvFG

Die Fondsbestimmungen für den Investmentfonds **3 Banken Portfolio-Mix**, Miteigentumsfonds gemäß **Investmentfondsgesetz 2011 idgF** (InvFG), wurden von der Finanzmarktaufsicht (FMA) genehmigt.

Der Investmentfonds ist ein Organismus zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren (OGAW) und wird von der 3 Banken-Generali Investment-Gesellschaft m.b.H. (nachstehend „Verwaltungsgesellschaft" genannt) mit Sitz in Linz verwaltet.

### Artikel 1 Miteigentumsanteile

Die Miteigentumsanteile werden durch Anteilscheine (Zertifikate) mit Wertpapiercharakter verkörpert, die auf Inhaber lauten. Die Anteilscheine werden in Sammelurkunden dargestellt. Effektive Stücke können daher nicht ausgefolgt werden.

### Artikel 2 Depotbank (Verwahrstelle)

Die für den Investmentfonds bestellte Depotbank (Verwahrstelle) ist die Oberbank AG, Linz. Zahlstellen für die Anteilscheine sind die Depotbank (Verwahrstelle) oder sonstige im Prospekt genannten Zahlstellen.

### Artikel 3 Veranlagungsinstrumente und – grundsätze

**Für den Investmentfonds dürfen gemäß § 25 PKG nachstehende Vermögenswerte nach Maßgabe des InvFG ausgewählt werden.**

Für den Investmentfonds werden **für mindestens 40 vH** des Fondsvermögens Anleihen bzw. Anleihenfonds erworben. Das restliche Fondsvermögen wird in Aktien bzw. Aktienfonds veranlagt, wobei branchenmäßige bzw. themenspezifische Aspekte eine Rolle spielen können. Die Emittenten unterliegen hinsichtlich ihres Sitzes keinen geographischen Beschränkungen. Insgesamt **bis zu 70 vH** des Fondsvermögens können in Aktien, aktienähnlichen begebbaren Wertpapieren, Corporate Bonds und sonstigen Beteiligungswertpapieren veranlagt werden. Die Veranlagungen können sowohl direkt als auch indirekt über Anteile an Investmentfonds erfolgen. Die erwähnten Veranlagungen erfolgen **zu mindestens 70 vH** in Euro denominierte bzw. auf Euro gesicherte Veranlagungsinstrumente.

Die nachfolgenden Veranlagungsinstrumente werden unter Einhaltung der obig ausgeführten Beschreibung für das Fondsvermögen erworben.

#### Wertpapiere

Wertpapiere (einschließlich Wertpapiere mit eingebetteten derivativen Instrumenten) dürfen **im gesetzlich zulässigen Umfang** des Fondsvermögens erworben werden.

#### Geldmarktinstrumente

Geldmarktinstrumente dürfen **bis zu 50 vH** des Fondsvermögens erworben werden.

#### Wertpapiere und Geldmarktinstrumente

- Der Erwerb nicht voll eingezahlter Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente und von Bezugsrechten auf solche Instrumente oder nicht voll eingezahlten anderen Finanzinstrumenten ist **bis zu 10 vH** des Fondsvermögens zulässig.
- Wertpapiere und Geldmarktinstrumente dürfen erworben werden, wenn sie den Kriterien betreffend die Notiz oder den Handel an einem geregelten Markt oder einer Wertpapierbörse gemäß InvFG entsprechen.
- Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die die im vorstehenden Absatz genannten Kriterien nicht erfüllen, dürfen insgesamt **bis zu 10 vH** des Fondsvermögens erworben werden.

**Anteile an Investmentfonds**

- Anteile an Investmentfonds (OGAW) dürfen **jeweils bis zu 20 vH** des Fondsvermögens und **insgesamt bis zu 100 vH** des Fondsvermögens erworben werden, sofern diese (OGAW) ihrerseits jeweils zu nicht mehr als **10 vH** des Fondsvermögens in Anteile anderer Investmentfonds investieren.

**Derivative Instrumente**

Für den Investmentfonds können derivative Instrumente zur Absicherung erworben werden. Zusätzlich können derivative Instrumente im Sinne des § 25 Abs. 1 Z 6 PKG, die nicht der Absicherung dienen, bis zu **maximal 20 vH** des Fondsvermögens erworben werden, wenn sie zur Verringerung von Veranlagungsrisiken oder zur Erleichterung einer effizienten Verwaltung des Fondsvermögens beitragen.

Risiko-Messmethode des Investmentfonds:

Der Investmentfonds wendet folgende Risikomessmethode an:

**Commitment Ansatz:** Der Commitment Wert wird gemäß dem 3. Hauptstück der 4. Derivate-Risikoberechnungs- und MeldeV i.d.g.F. ermittelt.

**Sichteinlagen oder kündbare Einlagen**

Sichteinlagen und kündbare Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten dürfen **bis zu 20 vH** des Fondsvermögens gehalten werden. Es ist kein Mindestbankguthaben zu halten.

**Vorübergehend aufgenommene Kredite**

Die Verwaltungsgesellschaft darf für Rechnung des Investmentfonds vorübergehend Kredite **bis zur Höhe von 10 vH** des Fondsvermögens aufnehmen.

**Pensionsgeschäfte**

Nicht anwendbar.

**Wertpapierleihe**

Wertpapierleihegeschäfte dürfen **bis zu 30 vH** des Fondsvermögens eingesetzt werden.

## Artikel 4 Modalitäten der Ausgabe und Rücknahme

Die Berechnung des Anteilswertes erfolgt in EUR. Der Wert der Anteile wird börsentäglich ermittelt.

Ausgabe und Ausgabeaufschlag

Der Ausgabepreis ergibt sich aus dem Anteilswert zuzüglich eines Aufschlages pro Anteil in Höhe von bis zu 3,00 vH zur Deckung der Ausgabekosten der Verwaltungsgesellschaft, auf- bzw. abgerundet auf den nächsten Cent.

Die Ausgabe der Anteile ist grundsätzlich nicht beschränkt, die Verwaltungsgesellschaft behält sich jedoch vor, die Ausgabe von Anteilscheinen vorübergehend oder vollständig einzustellen.

Rücknahme und Rücknahmeabschlag

Der Rücknahmepreis entspricht dem Anteilswert, auf- bzw. abgerundet auf den nächsten Cent. Es fällt kein Rücknahmeabschlag an. Auf Verlangen eines Anteilinhabers ist diesem sein Anteil an dem Investmentfonds zum jeweiligen Rücknahmepreis gegen Rückgabe des Anteilscheines auszuzahlen.

## Artikel 5 Rechnungsjahr

Das Rechnungsjahr des Investmentfonds ist die Zeit vom 01. September bis zum 31. August.

## Artikel 6 Anteilsgattungen und Erträgnisverwendung

Für den Investmentfonds werden Ausschüttungsanteilscheine und Thesaurierungsanteilscheine mit KESt-Abzug ausgegeben.

### Erträgnisverwendung bei Ausschüttungsanteilscheinen (Ausschütter)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträgnisse (Zinsen und Dividenden) können nach Deckung der Kosten nach dem Ermessen der Verwaltungsgesellschaft ausgeschüttet werden. Eine Ausschüttung kann unter Berücksichtigung der Interessen der Anteilinhaber unterbleiben. Ebenso steht die Ausschüttung von Erträgen aus der Veräußerung von Vermögenswerten des Investmentfonds einschließlich von Bezugsrechten im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft. Eine Ausschüttung aus der Fondssubstanz sowie Zwischenausschüttungen sind zulässig. Das Fondsvermögen darf durch Ausschüttungen in keinem Fall das im Gesetz vorgesehene Mindestvolumen für eine Kündigung unterschreiten.

Die Beträge sind an die Inhaber von Ausschüttungsanteilscheinen ab 1. Dezember des folgenden Rechnungsjahres gegebenenfalls gegen Einziehung eines Erträgnisscheines auszuschütten, der Rest wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Jedenfalls ist ab dem 1. Dezember der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuzahlen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilsscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist.

### Erträgnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen mit KESt-Abzug (Thesaurierer)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträgnisse nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es ist bei Thesaurierungsanteilscheinen ab 1. Dezember der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuzahlen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist.

## Artikel 7 Verwaltungsgebühr, Ersatz von Aufwendungen, Abwicklungsgebühr

Die Verwaltungsgesellschaft erhält für ihre Verwaltungstätigkeit eine jährliche Vergütung bis zu einer Höhe von **0,75 vH** des Fondsvermögens, die in Teilbeträgen zu Monatsendwerten erhoben wird. Diese Teilbeträge sind mit 1/12 von **0,75 vH** des am jeweiligen Monatsende bestehenden Fondsvermögens zu ermitteln.

Die Verwaltungsgesellschaft hat Anspruch auf Ersatz aller durch die Verwaltung entstandenen Aufwendungen.

Bei Abwicklung des Investmentfonds erhält die Depotbank eine Vergütung von 0,50 vH des Fondsvermögens.

**Nähere Angaben und Erläuterungen zu diesem Investmentfonds finden sich im Prospekt.**

# Anhang

## Liste der Börsen mit amtlichem Handel und von organisierten Märkten

### 1. Börsen mit amtlichem Handel und organisierten Märkten in den Mitgliedstaaten des EWR

Jeder Mitgliedstaat hat ein aktuelles Verzeichnis der von ihm genehmigten Märkte zu führen. Dieses Verzeichnis ist den anderen Mitgliedstaaten und der Kommission zu übermitteln.

Die Kommission ist gemäß dieser Bestimmung verpflichtet, einmal jährlich ein Verzeichnis der ihr mitgeteilten geregelten Märkte zu veröffentlichen.

Infolge verringerter Zugangsschranken und der Spezialisierung in Handelssegmente ist das Verzeichnis der „geregelten Märkte "größeren Veränderungen unterworfen. Die Kommission wird daher neben der jährlichen Veröffentlichung eines Verzeichnisses im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften eine aktualisierte Fassung auf ihrer offiziellen Internetsite zugänglich machen.

### 1.1. Das aktuell gültige Verzeichnis der geregelten Märkte finden Sie unter

http://mifiddatabase.esma.europa.eu/Index.aspx?sectionlinks_id=23&language=0&pageName=REGULATED_MARKETS_Display&subsection_id=0[1]

### 1.2. Folgende Börsen sind unter das Verzeichnis der *Geregelten Märkte* zu subsumieren:

| | | |
|---|---|---|
| 1.2.1. | Luxemburg | Euro MTF Luxemburg |

### 1.3. Gemäß § 67 Abs. 2 Z 2 InvFG anerkannte Märkte im EWR:

Märkte im EWR, die von den jeweils zuständigen Aufsichtsbehörden als anerkannte Märkte eingestuft werden.

### 2. Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR

| | | |
|---|---|---|
| 2.1. | Bosnien Herzegovina: | Sarajevo, Banja Luka |
| 2.2. | Montenegro | Podgorica |
| 2.3. | Russland: | Moskau (RTS Stock Exchange);<br>Moscow Interbank Currency Exchange (MICEX) |
| 2.4. | Schweiz: | SWX Swiss-Exchange |
| 2.5. | Serbien: | Belgrad |
| 2.6. | Türkei: | Istanbul (betr. Stock Market nur "National Market") |

### 3. Börsen in außereuropäischen Ländern

| | | |
|---|---|---|
| 3.1. | Australien: | Sydney, Hobart, Melbourne, Perth |
| 3.2. | Argentinien: | Buenos Aires |
| 3.3. | Brasilien: | Rio de Janeiro, Sao Paulo |
| 3.4. | Chile: | Santiago |
| 3.5. | China: | Shanghai Stock Exchange, Shenzhen Stock Exchange |
| 3.6. | Hongkong: | Hongkong Stock Exchange |
| 3.7. | Indien: | Mumbay |
| 3.8. | Indonesien: | Jakarta |
| 3.9. | Israel: | Tel Aviv |
| 3.10. | Japan: | Tokyo, Osaka, Nagoya, Kyoto, Fukuoka, Niigata, Sapporo, Hiroshima |
| 3.11. | Kanada: | Toronto, Vancouver, Montreal |
| 3.12. | Kolumbien: | Bolsa de Valores de Colombia |
| 3.13. | Korea: | Korea Exchange (Seoul, Busan) |
| 3.14. | Malaysia: | Kuala Lumpur, Bursa Malaysia Berhad |
| 3.15. | Mexiko: | Mexiko City |
| 3.16. | Neuseeland: | Wellington, Christchurch/Invercargill, Auckland |
| 3.17 | Peru | Bolsa de Valores de Lima |
| 3.18. | Philippinen: | Manila |
| 3.19. | Singapur: | Singapur Stock Exchange |
| 3.20. | Südafrika: | Johannesburg |
| 3.21. | Taiwan: | Taipei |
| 3.22. | Thailand: | Bangkok |
| 3.23. | USA: | New York, American Stock Exchange (AMEX), New York Stock Exchange (NYSE), Los Angeles/Pacific Stock Exchange, San Francisco/Pacific Stock Exchange, Philadelphia, Chicago, Boston, Cincinnati |
| 3.24. | Venezuela: | Caracas |
| 3.25. | Vereinigte Arabische Emirate: | Abu Dhabi Securities Exchange (ADX) |

[1] Zum Öffnen des Verzeichnisses auf „view all" klicken. Der Link kann durch die FMA bzw. die ESMA geändert werden.
[Über die FMA-Homepage gelangen Sie auf folgendem Weg zum Verzeichnis:
http://www.fma.gv.at/de/unternehmen/boerse-wertpapierhandel/boerse.html - hinunterscrollen - Link „Liste der geregelten Märkte (MiFID Database; ESMA)" – „view all"]

## 4. Organisierte Märkte in Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft

| | | |
|---|---|---|
| 4.1. | Japan: | Over the Counter Market |
| 4.2. | Kanada: | Over the Counter Market |
| 4.3. | Korea: | Over the Counter Market |
| 4.4. | Schweiz: | SWX-Swiss Exchange, BX Berne eXchange; Over the Counter Market der Mitglieder der International Capital Market Association (ICMA), Zürich |
| 4.5. | USA | Over The Counter Market (unter behördlicher Beaufsichtigung wie z.B. durch SEC, FINRA) |

## 5. Börsen mit Futures und Options Märkten

| | | |
|---|---|---|
| 5.1. | Argentinien: | Bolsa de Comercio de Buenos Aires |
| 5.2. | Australien: | Australian Options Market, Australian Securities Exchange (ASX) |
| 5.3. | Brasilien: | Bolsa Brasiliera de Futuros, Bolsa de Mercadorias & Futuros, Rio de Janeiro Stock Exchange, Sao Paulo Stock Exchange |
| 5.4. | Hongkong: | Hong Kong Futures Exchange Ltd. |
| 5.5. | Japan: | Osaka Securities Exchange, Tokyo International Financial Futures Exchange, Tokyo Stock Exchange |
| 5.6. | Kanada: | Montreal Exchange, Toronto Futures Exchange |
| 5.7. | Korea: | Korea Exchange (KRX) |
| 5.8. | Mexiko: | Mercado Mexicano de Derivados |
| 5.9. | Neuseeland: | New Zealand Futures & Options Exchange |
| 5.10. | Philippinen: | Manila International Futures Exchange |
| 5.11. | Singapur: | The Singapore Exchange Limited (SGX) |
| 5.12. | Slowakei: | RM-System Slovakia |
| 5.13. | Südafrika: | Johannesburg Stock Exchange (JSE), South African Futures Exchange (SAFEX) |
| 5.14. | Schweiz: | EUREX |
| 5.15. | Türkei: | TurkDEX |
| 5.16. | USA: | American Stock Exchange, Chicago Board Options Exchange, Chicago, Board of Trade, Chicago Mercantile Exchange, Comex, FINEX, Mid America Commodity Exchange, ICE Future US Inc. New York, Pacific Stock Exchange, Philadelphia Stock Exchange, New York Stock Exchange, Boston Options Exchange (BOX) |